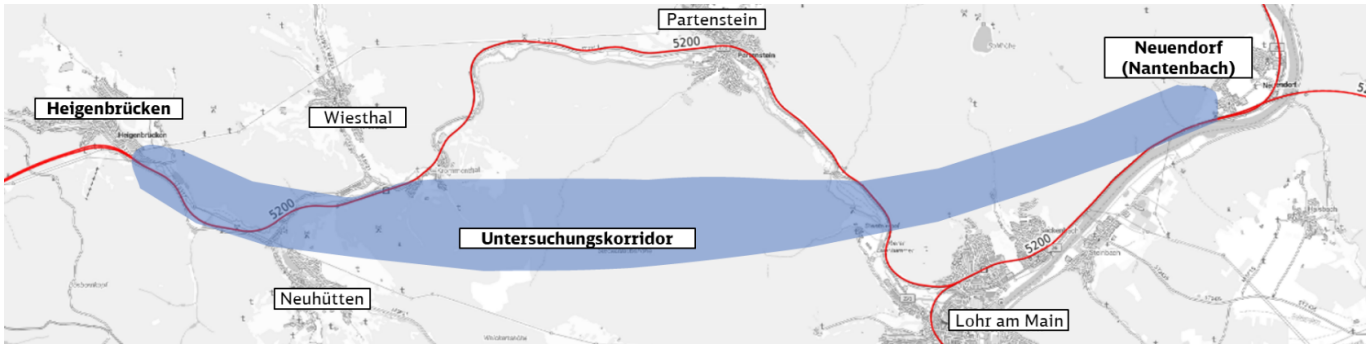
Heigenbrücken – Nantenbach Neubaustrecke



Grafik: Zusätzlich zur Bestandsstrecke Aschaffenburg – Würzburg (in der Karte rot dargestellt) sind im blau markierten Untersuchungskorridor zwei neue Gleise vorgesehen [Quelle: OpenStreetMap-Mitwirkende/DB InfraGO AG]

Die circa 90 Kilometer lange Strecke zwischen Aschaffenburg und Würzburg ist insbesondere für den Fern- und Güterverkehr eine bedeutende Verkehrsachse in Bayern. Für eine starke Schiene bauen wir das Streckennetz kontinuierlich aus. Zusätzlich zur Bestandsstrecke Aschaffenburg – Würzburg ist daher vorgesehen, im Abschnitt zwischen Heigenbrücken und Neuendorf-Nantenbach zwei neue Gleise zu bauen. Damit stellen wir einen verlässlicheren und attraktiveren Bahnbetrieb sicher, um noch mehr Menschen für die klimafreundliche Schiene zu begeistern.

Projekt

Hauptanteil des neuen Streckenabschnitts liegt im Tunnel

Der künftig circa 19 Kilometer lange Streckenabschnitt wird weitestgehend durch Tunnel verlaufen. An den Anschlussstellen in Heigenbrücken und Neuendorf-Nantenbach ist geplant, die Wiedereinfädelung auf die Bestandsstrecke über Brücken zu realisieren.

Zusätzliche Kapazität und höhere Zuggeschwindigkeiten

Der Bau von zwei neuen Gleisen ermöglicht eine Erweiterung des Zugangebots im Nah- und Fernverkehr. Die stark frequentierte Bestandsstrecke Aschaffenburg – Würzburg wird gleichzeitig entlastet. Mit dem Bauvorhaben schaffen wir außerdem zusätzliche Kapazitäten für den Transport im Güterverkehr.

Die Reisenden profitieren zudem von kürzeren Fahrzeiten. Im Gegensatz zur Bestandsstrecke, die mit 160 km/h befahren werden kann, sind auf der Neubaustrecke künftig Geschwindigkeiten bis 230 km/h möglich.

Zeitplan

Das Projekt befindet sich in der Grundlagenermittlung und der Vorplanung. In diesen beiden Phasen führen wir Analysen zur im Projektgebiet vorhandenen Tier- und Pflanzenwelt durch und prüfen verschiedene – vor allem auch bauliche – Umsetzungsmöglichkeiten der Projektziele.

Zudem beginnt in dieser Phase die Einbindung politischer und weiterer Stakeholder, um diese frühzeitig über das Projekt zu informieren und die Möglichkeit zu geben, Wünsche und Anregungen einzubringen.

Der Beginn der Arbeiten steht noch nicht fest.

Anwohnerinfo

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

Um über die Planungen zu informieren und um Hinweise, Fragen und Anregungen entgegen zu nehmen, fand am 8. Februar 2024 ein virtueller Dialog mit Vertreter:innen der Bundes- und Landespolitik, des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr, der Landkreisebene, des Regierungspräsidiums sowie der Gemeinden statt.

Fahrplanänderungen

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich. Weitere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Mediagalerie

Grafik: Zusätzlich zur Bestandsstrecke Aschaffenburg – Würzburg (in der Karte rot dargestellt) sind im blau markierten Untersuchungskorridor zwei neue Gleise vorgesehen [Quelle: OpenStreetMap-Mitwirkende/DB InfraGO AG]